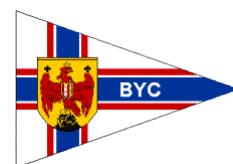


Twilight – The Race 2022

Ergänzungen der allg. Segelanweisungen des OeSV 2022



Ad 2) Das schwarze Brett befindet sich am Clubgelände im Durchgang zwischen Segelkammer und Spindraum. Zusätzlich werden alle offiziellen Mitteilungen an die Teilnehmer nach Möglichkeit am „virtuellem notice board“ auf der Twilight Seite veröffentlicht. Link: <https://twilight.byc.at/notice-board/>

Ad 4) Der Flaggenmast befindet sich am Plateau neben dem Clubgebäude.

Ad 6) Wettfahrtbahn

Folgende Bahnmarken(BM) sind Teil der Regatta:

Bahnmarke	Nord - 47°	East - 16°
Illmitz	44,300'	43,700'
Breitenbrunn	53,800'	46,500'
Podersdorf	51,800'	48,400'
Neusiedl	54,500'	49,400'
Rust/Start	47,800'	43,500'
Restartbereich	51,000'	46,000'



Der Kurs ist in folgender Reihenfolge ab zusegeln :

1. Start zwischen Startschiff und Pinendbahnmarke
2. BM Illmitz auf Backbord liegen lassen
3. BM Breitenbrunn auf Steuerbord liegen lassen
4. BM Podersdorf auf Backbord liegen lassen
5. BM Neusiedl auf Backbord liegen lassen
6. BM Rust auf Backbord liegen lassen
7. Weiter bei Punkt 2

Sollte eine Bahnmarke (oder dessen Rundumlicht in der Nacht) - aus welchen Gründen auch immer – nicht vorhanden oder abgetrieben sein, so muss der GPS Punkt der Boje mit ausreichendem Abstand umsegelt werden. Das Fehlen der Boje ist der Sicherheitszentrale umgehend per Telefon zu melden.



Bahnmarken sind **ORANGE Bojen**

- in der Nacht sind die Bojen mit einem Orangen LED Blitzlicht (3er Blitz) gekennzeichnet (der Ausfall des Lichtes ist kein Grund für einen Antrag auf Wiedergutmachung, da die Positionen eindeutig bekannt sind)
- Die Bojen von Rust, Illmitz, Breitenbrunn, Neusiedl sind zylindrisch mit etwa 120 cm Höhe und etwa 60 cm Durchmesser.
- Die Boje Podersdorf ist ein gelber Tetraeder mit etwa 120 cm Höhe.
- Pinendmark ist eine Orange Boje

Ad 7)

- **Start** - Sollte beim Startvorgang der Wimpel „R“ gesetzt sein, gilt die Regel 18 der WRS auch beim Start.



Ad 8) Sturmwarnung

Bei Sturmwarnung (90 Blitze pro Minute) wird die Wettfahrt unterbrochen. Es ist der nächstgelegene Hafen anzulaufen und die Sicherheitszentrale nach dem Einlaufen telefonisch zu verständigen (wenn möglich via SMS oder WHATSAPP mit Segel-/Startnummer & Hafen).

Bei Vorwarnstufe (40 Blitze pro Minute) obliegt es dem Skipper die Wettfahrt nach eigenem Ermessen weiter zu segeln oder abzubrechen. Es liegt in der Verantwortung des Skippers die Situation entsprechend einzuschätzen und dementsprechend zu handeln.

Ad 10) Es gibt keinen klassischen Zieldurchgang, Die bis 18:00 gesegelte Strecke wird elektronisch ermittelt. Die Wettfahrt endet in jedem Fall am Samstag, den 18. Juni, unabhängig wann die Wettfahrt tatsächlich gestartet wurde.

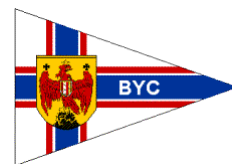
Ad 12) Es gibt kein „klassisches Zeitlimit“.

Start für alle Klassen ist am Freitag, 17. Juni 2022 um 18:00 Uhr

Ende für alle Klassen ist Samstag, 18. Juni 2022 um 18:00 Uhr

Es wird ersucht bis **18:10** den Kurs weiter abzusegeln, um der WFL eine entsprechende Wertungskontrolle des letzten Endpunktes zu ermöglichen.

Die Abnahme der Zielposition erfolgt über das Tracking System.



CONRAD



Weingut in Rust

Klassenkennzeichnung:

Die Boote der einzelnen Klassen sind durch farbige Bänder, die im Zuge der Registrierung zu Verfügung gestellt werden zu kennzeichnen. Diese Bänder sind am Achterstag gut sichtbar zu befestigen. Boote ohne Achterstag befestigen die farbigen Bänder an der Baumnock. Mehrumpfboote werden nicht gekennzeichnet.

Folgende Farben werden zur Farbenkennzeichnung verwendet:

<u>Klasse</u>	<u>Farbe</u>
Racing	rot
Cruising	gelb

Auf Grund der geringen Teilnehmerzahlen gibt es keine Unterklassen.

TracTrac



Berechnung & Beschreibung der gesegelten Distanz:

Die Berechnung der gesegelten Strecke für die Wertung erfolgt wie folgt:

Die zurückgelegte Entfernung bis zum Wettfahrtende wird mittels der GPS Tracking Daten, die jedes Boot übermittelt errechnet und setzt sich aus den folgenden Komponenten zusammen:

1. Distanz vom Start bis zur letzten gerundeten Bahnmarke
2. Entfernung von der letzten gerundeten Bahnmarke bis zur nächsten Bahnmarke.
3. Abzüglich der direkten Distanz von der aktuellen Position zur nächsten noch nicht gerundeten Bahnmarke.

Die so ermittelte Distanz wird dann vor Erstellung der Wertungen um die Yardstickzahl korrigiert.

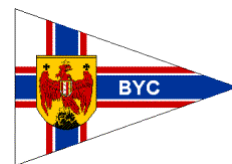
Sollte das Trackingsystem bei einzelnen Booten nicht funktionieren, wird die gesegelte Strecke auf Basis des Protokolls ermittelt.



Sonstiges – das Kleingedruckte:

- Mannschaftswechsel sind während der gesamten Wettfahrt nicht zulässig
- Das „Anlegen“ bzw. „Stillliegen“ während der Wettfahrt ist gestattet
- Es ist ein Bojenprotokoll (Vordruck, wird bei der Registrierung ausgeteilt) zu führen und die Zeit aller Bahnmarkenrundungen einzutragen.
- Sollte es Fischernetze im See geben, so werden die entsprechenden Koordinaten in einem gesonderten Infoblatt aufgeführt und bis spätestens Donnerstag, 16. Juni 2022 20 Uhr auf der Veranstaltungswebseite veröffentlicht. Die Auflistung erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen. Die Komplettheit kann vom Veranstalter dadurch nicht gewährleistet werden. Etwaige Anträge auf Wiedergutmachung nach WRS sind nicht zulässig.
- Es ist darauf zu achten, dass sowohl GPS als auch Handy über ausreichend Batteriekapazität verfügen – ebenso für die Positionsbeleuchtung.

- Alle Boote müssen während der gesamten Wettfahrt über Mobiltelefon erreichbar sein.
- Es ist erlaubt Getränke, oder Nahrungsmittel während der Wettfahrt an Bord zu nehmen.
- Die vom Veranstalter zur Verfügung gestellte Trackingeinheit wird bei Booten mit Achterstag mit dem mitgelieferten Befestigungsmaterial am Achterstag befestigt und mit der Sicherungsleine gesichert. Bei Booten ohne Achterstag muss die Trackingeinheit im Bereich des Hecks montiert werden (z.B. an der Heckreling, oder an der Befestigung der hinteren Ausreitgurte). Die Trackingeinheit muss während der gesamten Wettfahrdauer an Bord bleiben und darf nicht manipuliert werden.
- Nach Ende der Veranstaltung sind die Trackingeinheiten im BYC abzugeben - auch dann, wenn die Wettfahrt abgebrochen wurde und ein anderer Hafen angelaufen wurde.
- Einzelrückruf: Bei Einzelrückruf kann eine Wegstrafe durch die Jury vergeben werden.
- Allgemeiner Rückruf: Es wird erneut gestartet – das Ende der Wettfahrt ändert sich dadurch nicht und bleibt immer der 18. Juni 2022, 18 Uhr.
- Schwimmwesten: Jeder Skipper muss eigenverantwortlich nach Situation entscheiden, ob Schwimmwesten zu tragen sind. Seitens des Veranstalters wird darauf hingewiesen, dass in der Nacht aus Sicherheitsgründen Schwimmwesten anzulegen sind.



Unterbrechung und Restart

- Bei Unterbrechung infolge Sturmwarnung (siehe Punkt 8) ist ein Restart der Regatta möglich.
 - Nach Abschalten der Sturmwarnung sind die Boote angehalten, unverzüglich in den Restartbereich zu kommen.
 - Es wird frühestens 3 Stunden nach Abschalten der Sturmwarnung gestartet.
 - Während des Startes gelten die WRS, Ausschreibung und Segelanweisungen.
 - Erste Bahnmarke nach einem Restart ist die Tonne Breitenbrunn.
 - Seitens der LSZ wird es während der Regatta zu einer synchronen Bedienung aller Sturmwarneinrichtungen am See kommen.
 - Sollte die Sturmwarnung nach Samstag, 18. Juni 2022 12:00 Uhr ausgelöst werden, so ist ein Restart NICHT mehr sinnvoll. Alle TeilnehmerInnen werden in diesem Falle gebeten sich anschließend zeitnah am BYC zur Siegerehrung einzufinden.
 - Bei einer Unterbrechung der Wettfahrt auf Grund von Sturmwarnung wird die bis zum Auslösen der Sturmwarnung gesegelte Strecke für die Wertung herangezogen.
 - Im Falle eines Restarts werden diese Strecke und die nach dem Restart bis zum Ende der Wettfahrt gesegelte Strecke addiert und die Summe dieser Strecken zur Wertung herangezogen.
 - Sollte die Wettfahrdauer bis zum Auslösen der Sturmwarnung unter 90 Minuten sein, wird die bis dahin gesegelte Strecke nicht für die Wertung herangezogen.
- Eine Abkürzung durch die WFL wird im Internet veröffentlicht und zusätzlich den Teilnehmern per Whats App mitgeteilt. Ein Restart ist in diesem Falle nicht vorgesehen. Die Wertung erfolgt durch die bis zur Abkürzung gesegelten Strecke jedes Bootes zum Zeitpunkt der Abkürzung.



Aufgabe bzw. keine Teilnahme an der Wettfahrt (trotz Registrierung):

Jeder Skipper, der die Wettfahrt aufgibt, ist verpflichtet sich zeitnah mit Segelnummer und kurzer Begründung bei der Sicherheitszentrale abzumelden. Dies gilt auch, wenn das Schiff schon registriert wurde, jedoch nicht am Start teilgenommen hat (DNC, DNS).

Sicherheitszentrale & Büro:

Wettfahrtleitung:

Jury:

Christian Bayer-Paltauf

Peter Czajka

V1 (20220615) – peter.czajka, christian bayer

+43 677 64813036

+43 676 9389573

+43 699 8101244



CONRAD



Weingut in Rust

TracTrac[®]

